Lambs Navy Rum 1,0l



ArtNr.:	10264
Preis:	19,50 EUR
Inhalt:	1 l
Alkohol VOL:	40,0 %
Alter:	4 Jahre
Destillerie:	Lambs Rum
Rum-Typ:	Melasse
Shop-Bewertung:	4 von 5 Sternen

Beschreibung

Insgesamt 18 verschiedene fassgereifte Rums aus der Karibik kamen für diesen seit 160 Jahren unverändert hergestellten Lambs Navy rum zum Einsatz. Erst in den 1970ern wurde die tägliche Ration Navy Rum von der Britishen Flotte als nicht mehr zeitgemäß eingestellt. Insofern bleibt mehr für uns... Farbe: Kaffeebraun bis dunkles Bernstein.Duft: Schöne volle Nase nach Karamell, getrocknete Pflaume und reife Aprikose, leichte Gewürznoten.Geschmack: Sanft und delikat mit interessantem Spiel von Süße und Bittertönen, gebrannte Mandeln begleitet von Eichennoten der Fasslagerung.Nachklang: Es entwickelt sich ein süßer Gaumen, zum Ende hin trocken.Fazit: Wenn Sie schon immer mal ein echter Seemann werden wollten... Übrigens trinken die Briten den Lambs Navy Rum sehr gerne im Kaffee oder Tee!Auszeichnungen:2002 Rum-Fest in der Kategorie Dark & Light Rums: Silbermedaille.

Destillerie Info

Lambs Rum
Vor über 160 Jahren wurde vom damals erst 22jährigen Wein- und Spirituosenhändler Alfred Lamb in seinen Weinkellern unter der Themse der Navy Rum erfunden. Er blendete seinen "dark rum" mit in Eichenfass gelagerten Rums aus Trinidad, Guyana, Jamaica und Barbados. Der Rum wurde schnell zum Lieblingsgetränk der Navy, von wo er fortan in täglichen Rationen an die Matrosen der Königlichen Flotte ausgeschenkt wurde. Auch heute wird der Lambs Navy Rum aus insgesamt 18 verschiedenen Rums nach altem Rezept geblendet.

Aktuelle Bewertungen

Autor:	Max W
Datum:	2015-12-23
Bewertung:	4 von 5 Sternen
Kommentar:	Ein Rum, der eine solche Geschichte zu erzählen hat, wie der Navy Rum, sollte auf jeden Fall einmal auf dem Tisch stehen. Sobald man darum weiß, fühlt man sich mit einem

Schmunzeln tatsächlich wie ein Seemann, wenn man ihn pur probiert. Und tatsächlich der Navy Rum ist sehr kräftig, die Variante zum Tee habe ich noch nicht probiert, müsste aber von den Aromen her und der Tatsache, dass der Tee sie ja ein wenih drückt gut aufgehen. Als erstes kommt das Karamell heraus, ebenso die Melasse und einige Gewürze im Hintergrund. Dass das Karamellaroma alles andere etwas überdeckt ist nicht weiter schlimm, es sorgt nämlich ebenfalls dafür, dass der Rum so weich und mild daherkommt. Die Noten der Früchte zusammen mit den Zitronen und Orangenaromen ergänzen sehr genau das Karamell, man hat das Gefühl der Mund ist ganz ausgefüllt. Wegen seines kräftigen Geschmacks gut zum Mixen geeignet.Haben Sie sich übrigens schon mal gefragt, weshalb die Flasche nicht Rund, sondern eckig ist? Nein? Dann waren sie wohl nie bei der Marine und haben versucht Rum bei starkem Seegang in ibrem Spind zu lagern...

Autor:	Lisas-Abenteuer
Datum:	2013-12-02
Bewertung:	4 von 5 Sternen
Kommentar:	Ich habe den Navy Rum pur probiert - nicht so mein Ding. Sehr intensiv. Die Empfehlung mit Kaffee oder Tee zu probieren hat mich aber überzeugt. Man darf nur nicht zu viel reintun. Schmeckt dann aber sensationell. Unbedingt probieren.
